

WAS WIE WOFÜR STUDIERN?

WINTERSEMESTER
2016/2017

ZEIT UND ORT

Dienstags, 18:15 – ca. 19:45 Uhr,

Magdalene-Schoch-Hörsaal J im Hauptgebäude der Universität, Edmund-Siemers-Allee 1

01.11.2016 **Erste Schritte an die Universität Hamburg**

Die Universität Hamburg gehört zu den größten Universitäten Deutschlands. Als Volluniversität bietet sie rund 170 Studiengänge in acht verschiedenen Fakultäten an. Eine rechtzeitige und umfangreiche Studienorientierung ist bei der Wahl des richtigen Studiengangs sehr hilfreich. Viele Studieninteressierte stehen einer Reihe von Fragen gegenüber: Wie sind die Studiengänge der Universität Hamburg im Bachelor-/Mastersystem strukturiert? Welche Voraussetzungen gelten für bestimmte Studiengänge? Wie verläuft das Bewerbungs- und Zulassungsverfahren? Was heißt NC? Wie lässt sich ein Studium finanzieren? Wo und wann kann an einer Studienberatung teilgenommen werden? Im Vortrag bekommen Studieninteressierte Antworten auf erste Fragen zur Orientierung und erfahren, welche weiteren speziellen Informationen sie wie und wo bekommen.

Amrei Scheller
Studienberatung

08.11.2016 **Und die Wirklichkeit ist nicht nur magisch: wie man sich sprachlich, räumlich und disziplinär breit aufstellen kann – Hispanistik und Lateinamerika-Studien**

Die Hispanistik und die Lateinamerika-Studien gehören zwar zur Lehreinheit Romanistik des Fachbereichs Sprache, Literatur, Medien; während zu den Gegenständen der Hispanistik die spanische Sprache und ihre Varietäten, spanischsprachige literarische Texte, Filme, Fernsehen, Radio sowie Online-Medien und Videospiele gehören, beschäftigen sich die Studierenden der Lateinamerika-Studien zusätzlich noch aus interdisziplinärer Perspektive mit aktuellen Fragestellungen zu kulturellen, sozialen und politischen Prozessen sowie zu Geschichte und ethnischer Vielfalt, um sich auf der Grundlage von zwei Sprachen (Spanisch und Portugiesisch) eine regionalspezifische Expertise zu erarbeiten. Die Ausbildung in den 11 Studiengängen der Hispanistik wird durch drei Säulen getragen: die Literatur- und Medienwissenschaft, die Linguistik und die Sprachpraxis. Das Angebot in den beiden Studiengängen der Lateinamerika-Studien speisen die folgenden Disziplinen: Geschichtswissenschaft, Politikwissenschaft, Soziologie, Literatur- und Medienwissenschaft, Linguistik, Ethnologie, Mesoamerikanistik und Geographie. Um die Entscheidung für einen Studiengang mit dieser fremdsprachlichen Basis zu erleichtern, werden die jeweiligen Studieninhalte anhand praktischer Beispiele erläutert.

Prof. Dr. Inke Gunia
Dr. Gilberto Rescher
Institut für Romanistik

15.11.2016 **Fit ins Studium – Mathematik als Grundlage für ein erfolgreiches Studium an der MIN-Fakultät**

Das Beherrschen der Schulmathematik erleichtert den Einstieg in viele Studiengänge, insbesondere der Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften (MIN). Die MIN-Fakultät der Universität Hamburg orientiert sich wie eine Vielzahl an Hochschulen bundesweit am Mindestanforderungskatalog für Mathematik der Arbeitsgruppe „Cooperation Schule Hochschule“. Dieser Katalog benennt Inhalte und Kompetenzen, welche Abiturientinnen und Abiturienten mindestens beherrschen sollten, um ein „WiMINT-Studium“ (Wirtschaftswissenschaften, Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) zu beginnen. Für ein erfolgreiches Studium von MIN-Fächern empfehlen wir daher angehenden Studentinnen und Studenten, die Mindestanforderungen aus dem entsprechenden Katalog zu beherrschen, vor allem um die üblichen Probleme in der Studienanfangsphase in mathematiklastigen Lehrveranstaltungen zu reduzieren.

Zur Vorbereitung auf ein erfolgreiches Studium hat die Universität Hamburg daher in Zusammenarbeit mit der TUHH, der HCU und der HAW mit dem MINTFIT-Mathetest einen Online-Orientierungstest für Mathematik entwickelt (www.mintfit.hamburg). Mithilfe dieses Tests können Lücken in den mathematischen Schulkenntnissen selbständig gefunden und mit darauf abgestimmten Online-Angeboten geschlossen werden. In diesem Vortrag wird die Wichtigkeit der Schulmathematik erörtert und der Orientierungstest mit den anschließenden Online-Angeboten präsentiert.

Prof. Dr. Ingenuin Gasser
Dr. Philipp Kunde
Fachbereich Mathematik

10.01.2017 **Erziehungswissenschaft oder Lehramt studieren**

In diesem Vortrag werden zwei verschiedene Studiengänge vorgestellt, in denen die Erziehungswissenschaft von zentraler Bedeutung ist, das Lehramt und die Erziehungs- und Bildungswissenschaft. Zunächst wird erklärt, was Erziehungswissenschaft ist, mit welchen Themen sich diese Disziplin befasst und welchen Stellenwert sie in den Lehramtsstudiengängen hat. Anschließend werden dann die Studiengänge beschrieben. Im Lehramt unterscheiden wir zwischen dem Lehramt der Primar- und Sekundarstufe, dem Lehramt des Gymnasiums, der Sonderpädagogik und dem Lehramt an beruflichen Schulen. Insbesondere die ersten beiden Studiengänge werden skizziert, mögliche Fächerkombinationen angesprochen und der Praxisanteil der Studiengänge dargelegt. Im Studiengang der Erziehungs- und Bildungswissenschaft werden inhaltliche Schwerpunkte erst im Studienverlauf gewählt. Auch diese Wahlmöglichkeiten werden beschrieben.

Prof. Dr. Telse Iwers-Stelljes
Fakultät für Erziehungswissenschaft

17.01.2017 **Studium der Anglistik/Amerikanistik an der Universität Hamburg: Sprache, Literatur, Medien (und Vampire)**

Der Vortrag wird den Bachelorstudiengang Anglistik/Amerikanistik und seine vier Teildisziplinen anglistische Literatur/Kulturwissenschaft, amerikanistische Literatur/Kulturwissenschaft, Linguistik der englischen Sprache und Sprachpraxis vorstellen. Die zentralen Fragestellungen, Themenfelder und Strukturen des Studienganges werden erläutert. In einer Beispielstunde werden dann anhand der Analyse des Vampirs als kulturelles Phänomen diverse Methoden und Ansätze der amerikanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft exemplarisch vorgestellt. Dieser Teil des Vortrages wird in englischer Sprache gehalten.

Prof. Dr. Jan Kucharzewski
Institut für Anglistik und Amerikanistik

24.01.2017 **Der Bachelor-Studiengang Biologie an der Universität Hamburg**

Biologie als Wissenschaft der belebten Natur gilt als eine der Schlüsseldisziplinen des 21. Jahrhunderts. Biologische Forschung und Innovationen werden einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung derzeitiger Herausforderungen des Klimawandels und der nachhaltigen Ressourcennutzung leisten. Dabei steht der Reaktionsspielraum im Fokus, den Tiere und Pflanzen auf sich rasch ändernde Umweltbedingungen zur Anpassung nutzen und darüber in bestimmten Gebieten weiterhin als Nahrungsgrundlage zur Verfügung stehen. Bei der Bekämpfung von Krankheiten setzt biologische Forschung Impulse für neue Behandlungsstrategien und neue Medikamente. Biologische Grundlagenforschung bringt Innovationen zur effektiven und verträglichen Nutzung von bekannten biologischen Ressourcen und der Suche nach neuen.

Dr. Markus Brändel
Fachbereich Biologie

Schülerinnen und Schüler sowie andere Interessierte aus Hochschulen und Öffentlichkeit werden in dieser Reihe über Studiengänge der Universität Hamburg informiert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Dabei sein und direkt nachfragen ist immer am besten. Für alle, die dies nicht können, stehen Videos zur Verfügung unter www.uni-hamburg.de/studienangebot. Weitere Informationen: www.uni-hamburg.de/wwwstudieren.

KOORDINATION:
AMREI SCHELLER, DIPL. PSYCH.
STUDIENORIENTIERUNG UND
JUNIORSTUDIUM
UNIVERSITÄT HAMBURG

